

“ Die Eigenschaften der wahren Gläubigen “ - Teil 1  
Übersetzte Zusammenfassung der  
Freitagspredigt vom 27.10.2023

Im Namen Allahs, des Allerbarmer, des Barmherzigen - und Allahs Lob und Gnade seien mit unserem Propheten Mohammad, der Siegel der Propheten und der edelmütigste aller Gesandten.

Die heutige Khutba beschäftigt sich mit einem kurzen Abschnitt des Quraans, und zwar mit den Versen 2 - 4 aus Surat Al-Anfal (Sura Nr. 8, “Die Beute“). Dort sagt der Erhabene und Mächtige Allah sinngemäß:

“Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, deren Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird, und die, wenn ihnen Seine Zeichen verlesen werden, es ihren Glauben mehrt, und die sich auf ihren Herrn verlassen, // die das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben. // Das sind die wahren Gläubigen. Für sie gibt es bei ihrem Herrn Rangstufen und Vergebung und ehrenvolle Versorgung.“).

In diesen drei Versen hat der der Gnädige Herr fünf Eigenschaften der wahren Gläubiger und Gläubigerinnen genannt. Der erste Vers fängt mit “Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, deren Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird“. Das ist die erste Eigenschaft, auf die wir heute näher eingehen werden: Allah in aller Demut und aller Ehrfurcht zu gedenken.

Der Glaube eines Muslims oder Muslima ist nicht immer gleich, es kann mal mehr werden, mal weniger. Mehr wird es wenn die guten Taten mehr werden, und weniger wenn diese guten Taten weniger werden.

In Surat Al-Fath (Sura Nr. 48, “Der Sieg“) Vers 4 sagt der Barmherzige sinngemäß dazu: (“Er ist es, der die innere Ruhe in die Herzen der Gläubigen herabgesandt hat, damit sie in ihrem Glauben noch an Glauben zunehmen.“).

Wenn der Mensch daran arbeitet, Allah näher zu kommen, in dem er Sachen nachgeht, die der Erhabene und Mächtige Allah von uns mag, dann vermehrt sich sein Glaube. Und wenn der Mensch sich von dem Gnädigen Allah distanziert, sich seinem Schöpfer gegenüber ungehorsam benimmt und einen Verbot nach dem anderen ausübt, dann verläßt er seinen Glauben wie eine Schlange, die sich ihre alte Haut entledigt.

In Surat At-Tauba (Sura Nr. 9, “Die Reue“) Vers 124 heißt es sinngemäß: (Wenn eine Sūra herabgesandt wird, dann gibt es unter ihnen manche, die sagen: „Wem von euch hat dies(e Sūra) seinen Glauben vermehrt?“ Was nun diejenigen angeht, die glauben, so hat sie ihren Glauben vermehrt, und sie freuen sich über die frohe Botschaft.).

Die erste Eigenschaft dieser wahren Gläubigen ist es, dass ihre Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird. Ehrfurcht im Sinne von Demut und Ergebenheit, und sie werden dementsprechend belohnt. In Surat Al-Ahzab (Sura Nr. 33 - “Die Gruppierungen“) Vers 35 heißt es sinngemäß: (“ und Allahs viel gedenkende Männer und gedenkende Frauen – für sie hat Allah Vergebung und großartigen Lohn bereitet.“).

Der Allmächtige Allah liebt die Gedenkenden und sagt in Surat Al-Baqara (Sura Nr. 2 - “Die Kuh“) Vers 152 sinngemäß (“Gedenkt Meiner, so gedenke Ich eurer. Seid Mir dankbar und seid nicht undankbar gegen Mich.“). Und unser Prophet (SAAs)\* sagt im Hadith-il-qudsi, in dem er uns erzählt, was der Mächtige Allah gasagt hat, sinngemäß:

(“Ich erfülle, was Mein Anbeter von Mir erwartet und Ich bin mit ihm, wenn er Mich gedenkt. Wenn er Mich in seinem Innern gedenkt, gedenke Ich ihn in Meinem Innern; und wenn er Mich vor Anwesenden gedenkt, gedenke Ich ihn vor Anwesenden, die besser sind als die anderen. Und wenn er Mir eine Handbreite näher kommt, komme Ich ihm eine Armlänge näher. Und wenn er Mir eine Armlänge näher kommt, komme Ich ihm das Mehrfache näher. Und wenn er sich Mir gehenderweise nähert, nähere Ich Mich ihm laufenderweise.“).

Deswegen ist es wichtig, dass der Mensch sich immer bemüht, sich Allah zu nähern und sogar zu Allah zu flüchten, wie es in Surat Ath-Thaariyat (Sura Nr. 51 - “Die Zerstreunden“) Vers 50 sinngemäß heißt (“So flüchtet (nun) zu Allah“).

Der Mensch muss Allah immer um Vergebung bitten. In Surat Nuh (Sura Nr. 71) Vers 10 steht es sinngemäß (“Ich sagte: ‚Bittet euren Herrn um Vergebung – Er ist ja Allvergebend –‘). Und der Prophet (SAas) sagte sinngemäß (“Wer sich an das Bitten um Vergebung hält, dem wird Allah aus jeder Enge einen Ausweg zeigen, aus jedem Kummer eine Erleichterung geben und ihn aus Quellen versorgen, mit denen er nicht gerechnet hat.“).

Der Gläubige muss auch den Propheten (SAas) so oft es geht loben (in dem man “Salla Allahu alayhi wa sallam“ sagt und meint). In Surat Al-Ahzab Vers 56 heißt es doch sinngemäß (“Gewiß, Allah und Seine Engel sprechen den Segen über den Propheten. O die ihr glaubt, sprecht den Segen über ihn und grüßt ihn mit gehörigem Gruß.“). Der Allmächtige und die Engel loben den Propheten, dann sollten wir Menschen das erst recht tun.

In einem weiteren Hadith sagt der Prophet (SAas) sinngemäß: (“Jede Gruppe, die sich in einem von Allahs Häusern versammelt, um den Quraan zu lesen und unter sich zu lernen, auf sie wird die innere Ruhe herabgesandt, und sie wird vom Erbarmen eingehüllt und von Engeln umrandet und Allah wird sie bei Seinen Anwesenden erwähnen“.).

So belohnt Allah die Gläubigen, die Allah gedenken und an Gedenkversammlungen teilnehmen: Mit Innere Ruhe, die in Ihnen inne wohnt; mit Erbarmen, das sie einhüllt und mit Engeln, die sie umranden. Die Engel sind übrigens immer in den Moscheen und bitten um Vergebung für die Menschen. Und zum Schluss erwähnt der Prophet (SAas) die größte Belohnung: Sie werden vom Allah der Allmächtige bei Seinen Anwesenden erwähnt.

Mit den anderen vier Eigenschaften der wahren Gläubigen werden wir uns insha'a Allah in den nächsten Freitagen beschäftigen. Möge Allah uns zu denen zählen, die das Wort hören und das Beste davon befolgen. Ameen.

Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi Wa Barakatoh.

\*(SAas) Salla Allahu alayhi wa sallam: Allahs Lob und Gnade (Unversehrtheit) seien mit ihm.